

Rößler Titan

Avance aus



Foto: Bildagentur Schilling

Auf der IWA überraschte die alpenländische Firma Rößler mit der neuen Titan Alpha. Trotz Laufwechsoption kostet sie keine 1.000 Euro. Was taugt die Büchse?

Norbert Klups

Günstige Repetierer, deren Preise unter 1.000 Euro liegen, kommen in der Regel aus den USA, Japan oder Italien. Österreich ist für preiswerte Jagdwaffen nicht gerade bekannt.

Österreich



Die Titan Alpha

Die Rößler Waffen GmbH stößt nun mit der günstigen Titan Alpha auf diesen stark wachsenden Markt. Durch die schlanke Produktpalette ist Rößler in der Lage, moderne Serien-Jagdrepetierer zum geringen Preis anzubieten. Die Vermarktung in Deutschland erfolgt über RUAG Ammotec, womit ein starker Partner zur Verfügung steht.

Optisch macht die neue Titan Alpha eher den Eindruck einer US-Büchse: Schwarzer Kunststoffschäft, schlanker Lauf ohne Visierung und eine aus Rundmaterial produzierte Systemhülse mit kleinem Auswurfenster sind Merkmale, wie man sie auch bei den typischen Ami-Waffen von Ruger, Remington oder Savage findet.

Kunststoffschäfte scheinen sich durchzusetzen. Preislich ist die österreichische Rößler Titan Alpha mit 999 Euro ein echter Hammer!

Die Kaliberpalette ist schlank gehalten und umfasst die Patronen 6,5 x 55 SE, .308 Win., 8 x 57 IS, .25-06 Rem., .270 Win., 7 x 64, .30-06 und die Magnumpatrone 7 mm Rem. Mag. Damit ist die Titan Alpha fit für den internationalen Markt.

Der symmetrisch angeordnete 3-Warzen-Verschluss verriegelt direkt im Lauf mit einem Öffnungs-

winkel von lediglich 60 Grad. Das moderne Schloss besitzt eine kurze Auslösezeit von nur 1,6 Millisekunden, und eine Doppelspannkurve sorgt für angenehm weiches Repetieren.

Inkl. Laufwechsel

Die Hülse wird aus Rundmaterial gearbeitet, besitzt Bohrungen für die Zielfernrohrmontage sowie einen geschlitzten Hülsenkopf. Dort wird der Lauf mit seiner aufgeschraubten Verriegelungshülse eingeschoben und mittels zweier

Foto: Norbert Klups

Inbusschrauben festgeklemmt. Durch diesen Presssitz werden Lauf und Verschlusshülse verbunden, und es ist jederzeit ein Laufwechsel möglich.

Für den passgenauen Wiedereinbau des 56 Zentimeter langen und an der Mündung 16 Millimeter dicken Laufs ist

gefertigt und besitzt einen Schulterstopp. Der Zubringer ist aus Kunststoff gefertigt. Um das Magazin zu entnehmen, müssen 2 Drucktasten neben dem Magazin im Schaft betätigt werden. Eine unbeabsichtigte Auslösung des Magazins ist dadurch nahezu ausgeschlossen.

findet. In Mittelstellung kann der Verschluss bei gesichertem Abzug geöffnet werden. Die Feuerstellung wird durch eine rote Markierung angezeigt. Leider ist die Sicherung nur eine Abzugssicherung.

dere Bruchfestigkeit und Steifheit verleiht.

Die Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft ist nicht besonders scharf, was bei



In Einzelteile zerlegte Titan Alpha: Dabei wird offensichtlich, dass ein Laufwechsel kein Problem ist. 8 Kaliber stehen zur Wahl

ein in die Verschlusshülse eingesetzter Stift verantwortlich, der in eine entsprechende Nut der Verriegelungshülse eingreift.

Die Titan Alpha ist also wechsellaufrichtig, und es kann jederzeit auf ein anderes Kaliber umgestellt werden. Bei der Waffe bilden Lauf, Verschluss und Magazin immer eine Einheit. Beim Kauf eines Wechselllaufes werden somit der zugehörige Verschluss und das Magazin mitgeliefert.

5 Schuss optional

Für die Patronenversorgung ist ein Einsteckmagazin zuständig, das 3 Standardpatronen fasst. Optional ist ein 5-schüssiges Drückjagdmagazin erhältlich. Der Magazinkörper wird aus Stahlblech

Die Bodenplatte mit Abzugsbügel und Magazinschacht wird aus Kunststoff gegossen. Viel nachgearbeitet wird dabei nicht, die Gussnaht ist deutlich sichtbar.

Abzug: praxisgerecht

Der Abzug der Rößler ist ein kompaktes Bauteil und unten an der Verschlusshülse angeschraubt. Mittels Inbusschraube lassen sich Rasteingriff und damit Abzugsgewicht verstellen. Werksmäßig war der trocken stehende Flintenabzug auf 810 Gramm eingestellt. Ein Wert, der praxisgerecht ist und sauberes Schießen erlaubt. Dabei war kein Nachjustieren erforderlich. Wahlweise ist zudem auch ein fein auslösender Rückstecher erhältlich.

Die Sicherung ist als Schiebesicherung ausgelegt und auf dem Pistolengriffhals platziert. Die 3-Stellungssicherung sperrt Abzug und Verschlusskammer, wenn sie sich in der vorderen Stellung be-



Komplettreinigung kein Problem! Die Treffpunktlage verändert sich beim Wiedereinbau allerdings

Die Kugel des Kammerstengels liegt in Höhe des Abzuges und damit griffgünstig für schnelles Repetieren im Anschlag.

Der schwarze Kunststoffschäft mit geradem Schaftücken besitzt keine Backe und wird mit einer schmalen Gummischäftkappe abgeschlossen. Der verwendete Spezial-Kunststoff hat einen 30-prozentigen Glasfaseranteil, welcher dem Schaft eine beson-

Kunststoffschäften dieser Preisklasse aber auch kaum zu erwarten ist. Die Systemschrauben werden durch in den Schaft eingelassene Stahlröhrchen geführt.

Weniger gelungen ist die Platzierung der Riemenbügel: Der vordere ist in den Vorderschaft eingeschraubt und sitzt 33 Zentimeter von der Laufmündung entfernt. Bequemes Tragen ist so selbst bei einem 56-Zentimeter-Lauf schwierig. Die Metallteile sind gut poliert und schwarz brüniert. Lediglich die Kammer ist stahlgrau.

Knackpunkt Sicherung:
Sie ist als Schiebesicherung
ausgelegt und blockiert leider
nur den Abzug. Konstruktionen,
die den Schlagbolzen sperren,
sind deutlich sicherer



Fotos: Norbert Klups

Auf dem Schießstand

Die Testwaffe im Kaliber .30-06 wurde mit einer durchgehenden Weaverschiene ausgestattet. Bei der oben geschlossenen Systemhülse eine stabile und preisgünstige Lösung der Zielfernrohrmontage, die es später gestattet, alle möglichen Arten von Zieloptiken anzubringen.

Für den Präzisionstest wurde ein Meopta 4-16x44 mit Weaver-Ringen montiert. Geschossen wurde auf 100 Meter aus dem Schießgestell mit 3 verschiedenen Laborierungen von RWS, Remington und Hornady. Das beste Schussbild von 26 Millimeter bei 5 Schuss wurde mit der Hornady 165 Grains SST erzielt. Für eine Jagdbüchse

mit normal dünnem Lauf ein gutes Ergebnis.

Zusätzlich wurde die Wiederkehrgenauigkeit beim Laufwechsel überprüft. Da kein Wechsellauf zur Verfügung stand, wurde der vorhandene Lauf nach 5 Schuss aus- und wieder eingebaut. Der nächste Schuss lag dann 10 Zentimeter tiefer und 5 Zentimeter rechts. Die Folgeschüsse platzieren sich dann als gute Gruppe etwa 4 Zentimeter unter das 1. Schussbild ohne Seitenabweichung.

Dieses Schussverhalten bestätigte sich auch beim 2. Durchgang, nur lagen die Schüsse nach dem Laufwechsel etwas höher und näher bei der 1. Gruppe. Die Testwaffe braucht also unbedingt einen Setzschuss, damit die Treffpunktlage in etwa zur Ausgangsposition zurückkehrt. Einige Zentimeter Abweichung müssen dabei aber dennoch in Kauf genommen werden.

Auch als die Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel auf immer gleiche Festigkeit angezo-

Das Einsteckmagazin fasst in der Standardvariante 3 Patronen. Ein 5 Murneln schluckendes kostet Aufpreis

gen wurden, änderte sich dieses Verhalten nicht.

Resümee

Die Rößler Titan Alpha funktioniert störungsfrei und besitzt eine sehr gute Präzision. Die Verarbeitung ist zum Preis von 999 Euro ausgesprochen gut und liegt über dem Niveau von US-Repetierern dieser Preisklasse.

Dafür gibt es ein Einsteckmagazin, einen guten, justierbaren Feinabzug und die Möglichkeit, einen Wechsellauf einzulegen, auch wenn dann nach dem Laufwechsel ein Kontrollschuss unbedingt notwendig ist. Dafür lässt

Vorteile

- + einstellbarer Direktabzug
- + Laufwechsellmöglichkeit
- + Einsteckmagazin
- + gute Präzision
- + günstiger Preis

Nachteile

- Setzschuss nach Laufwechsel notwendig
- keine offene Visierung
- vorderer Riemenbügel zu weit hinten
- wenig griffige Fischhaut

Technik auf einen Blick

Modell	Rößler Titan Alpha
Kaliber Testwaffe	.30-06
Weitere Kaliber	6,5 x 55Se, .308 Win., 8 x 57 IS, .25-06 Rem., .270 Win., 7 x 64, 7 mm Rem. Mag.
Verschluss	Kammerverschluss mit 3 Warzen
Sicherung	Abzugssicherung
Abzug	Direktabzug
Abzugsgewicht	810 g
Lauflänge	56 cm Standardpatronen, 61 cm Magnumpatronen
Visierung	keine
Magazin	Einsteckmagazin
Magazinkapazität	3 oder 5 Patronen
Gesamtlänge	108 cm bei 56 cm Laufänge
Gewicht	2.950 g
Preis ohne ZF	999 Euro

sich eine Titan Alpha aber auch bei einer Jagdreise platzsparend transportieren, und ein Probeschuss sollte nach einem Transport im Flugzeug obligatorisch sein.

Auf der Minusseite steht die reine Abzugssicherung. Hier sind Sauer und Mauser mit ihren echten Schlagbolzensicherungen deutlich im Vorteil, kosten aber auch 500 Euro mehr, und den Lauf mal eben wechseln, geht auch nicht.

Mit der Titan Alpha zeigt Rößler, dass man auch in Europa gut ausgestattete Repetierer für weniger als 1.000 Euro bauen kann und macht damit vor allem den Amis Konkurrenz. Zu diesem Preis eine sehr gute Büchse!